STADTMUSEUM WIESBADEN

LANDESHAUPTSTADT

Jahresprogramm 2015

WIESBADEN
Kulturamt

www.wiesbaden.de

Röm. Standartenzeichen, Capricorn
3. Jh. n. Chr., Bronze
Sammlung Nass. Altertümer

Fritz Kormis: Büste Carl Schuricht
um 1930, Bronze, Marmor
Sammlung Stadtmuseum

Sammlungen des Stadtmuseum Wiesbaden

DIE SAMMLUNG NASSAUISCHER ALTERTÜMER

zählt mit ihren 450.000 Objekten zu den wichtigen kulturhistorischen Sammlungen Deutschlands. Für die Rhein-Main-Region ist sie neben den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Frankfurt und den Sammlungen des Mainzer Landesmuseums – objektbezogen – **das** kulturhistorische Gedächtnis der Region zwischen Main, Rhein, Westerwald und Taunus, also der westlichen Rhein-Main-Region und deren angrenzenden Gebieten.

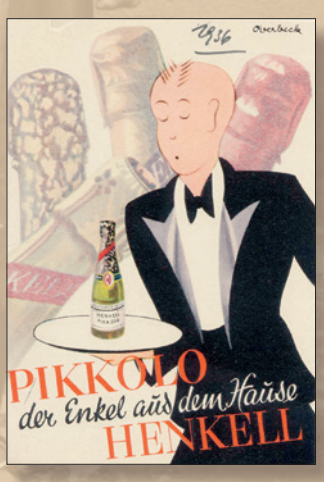
Frühchristlicher Grabstein
4. Jh. n. Chr., Naturstein
Sammlung Nass. Altertümer

DIE SAMMLUNG FERNSEHGESCHICHTE

wurde vor einigen Jahren durch die Stadt Wiesbaden von dem Verein „Deutsches Fernsehmuseum“ übernommen und befindet sich heute in der Obhut des Stadtmuseums. Hier waren leidenschaftliche Sammler am Werk, die zwar im Schwerpunkt die Rundfunk- und Fernsehtechnik der vergangenen Jahrzehnte, aber auch zur Kulturgeschichte dieser Medien gesammelt haben. Die Objekte sind für die gesamte Region von großer Bedeutung. Waren doch Eschborn und lange auch Wiesbaden Etappen in der Entwicklung gerade auch des ZDF.

DIE SAMMLUNG STADTMUSEUM

widmet sich besonders der Kultur- und Alltagsgeschichte Wiesbadens vom 19. bis zum 21. Jahrhundert und ergänzt die vorhandenen Bestände der Sammlung Nassauischer Altertümer.



Werbeplakat der Firma Henkell
1935, Papier
Sammlung Stadtmuseum

Alle Ausstellungen finden im Schaufenster Stadtmuseum, Ellenbogengasse 3-7, 65185 Wiesbaden statt. Der Eintritt ist jeweils frei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Stadtmuseum Wiesbaden unter 0611-34132877 oder stadtmuseum@wiesbaden.de.

Herausgeber:
Kulturamt Wiesbaden K.d.ö.R.
Stadtmuseum Wiesbaden
Dr. Bernd Blisch
Friedrichstraße 7 – 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34132877
Stadtmuseum@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/stadtmuseum

Redaktion: Stadtmuseum Wiesbaden
Fotos: Stadtmuseum Wiesbaden

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert

MUSEEN FÜR GESCHICHTE!
www.museenfürgeschichte.org

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

JAHRES-PROGRAMM Stadtmuseum

Stadtmuseum auf Reisen

Die **AUSSTELLUNG „NASSAUER KÖPFE“**, die im Jahr 2014 erfolgreich in Wiesbaden gezeigt wurde, geht im Jahr 2015 auf Tournee. Erste Station ist die alte Nassau-Residenz Dillenburg.

„NASSAUER KÖPFE“
25.3. – 3.5.2015
in der Villa Grün in **DILLENBURG**

AUSSTELLUNG „INTEGRATION IST EIN GENUSS“

26.2. – 24.5.2015

Schon immer wird die Geschichte der heutigen Landeshauptstadt Wiesbaden auch durch jene bestimmt, die neu in diese Stadt, woher auch immer, kommen. Und immer hinterlassen diese Menschen aus der näheren Umgebung und der ganzen Welt ihre Spuren in der Stadt und verändern sie. Besonders deutlich wird dies im Bereich des Essens und Trinkens, wie die 21 Kuratoren in dieser partizipativen Ausstellung erzählen. Sie haben nach Integrationsgeschichten von Esskulturen gesucht und solche gefunden: Vom Wein, den die Römer in die Region brachten, über den Tee, der im 17. und 18. Jahrhundert die alte Welt eroberte, bis hin zu den italienischen Eissalons der 1960er Jahren, den griechischen Restaurants der 1970er Jahre und den neuerlichen Gründungen wie dem südamerikanische Restaurant Sombrero Latino, schildern sie, wie alle diese Migranten die kulinarische Vielfalt in Wiesbaden bereicherten und prägten.

Die 21 Kuratoren sind allesamt Wiesbadener und Wiesbadenerinnen aus der ganzen Welt, die sich seit über einem Jahr ehrenamtlich für diese Ausstellung engagieren.

„NASSAUER KÖPFE“
10.7. – 23.8.2015
im Bergbau- und Stadtmuseum in **WEILBURG/LAHN**

AUSSTELLUNG „KURBAD, VOLKSBAD, FÜRSTENBAD“

Zur Architekturgeschichte des Bades

17.6.-13.9.2015

Die Ausstellung, die mit Studierenden des Instituts für Darstellen und Gestalten der Architekturfakultät der Universität Stuttgart entstanden ist und durch das Stadtmuseum Wiesbaden ergänzt wird, veranschaulicht in einzigartiger Weise durch 50 Modelle mit historischem Bildmaterial wichtige Stationen und Phänomene der Bäderarchitektur des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts. Es versteht sich von selbst, dass in Wiesbaden ein eigener Schwerpunkt auf die Nassauischen Kurbäder des 19. Jahrhunderts gelegt wird.

„NASSAUER KÖPFE“
17.9. – 18.10.2015
im Museum der Stadt **KELKHEIM**

AUSSTELLUNG „OSTZEIT – GESCHICHTEN AUS EINEM VERGANGENEN LAND“

1.10. – 6.12.2015

Bilder, die beobachten, statt behaupten. Geschichten, die sich an den Verhältnissen reiben, ihren Protagonisten aber stets zugewandt bleiben. Fotografie, die zeigt, was ist: Angehaltene Zeit. Sibylle Bergemann, Harald Hauswald, Ute Mahler, Werner Mahler – vier der bekanntesten ostdeutschen Fotografen und Maurice Weiss – alle Mitglieder der Agentur OSTKREUZ – zeigen in ungeschönten und zugleich sensiblen Bildern den Alltag und die Menschen in der DDR jenseits der sozial-realistischen Wunschwirklichkeiten. Durch ihre Offenheit und persönliche Sichtweise ermöglichen die Fotografien einen authentischen Blick auf den Osten Deutschlands - und sind eine Auseinandersetzung mit einer Realität, die bis in die Gegenwart nachwirkt.

Die Ausstellung wird eröffnet im Rahmen der „Woche der Freiheit“ der Landeshauptstadt Wiesbaden aus Anlass der 25. Wiederkehr des Jahrestags der Wiedervereinigung.

Museumspädagogik

RÄTSELTOUR „GESCHICHTSDETEKTIVE“

Mit dieser spannenden Rätseltour geht es für die kleinen Geschichtsdetektive durch die Wiesbadener Innenstadt. Es gibt so manchen kniffligen Fall zu lösen. Auf diese spielerische Weise lernen die Kinder nicht nur die historischen Gebäude der Stadt besser kennen, sondern auch einiges zur Geschichte Wiesbadens.

KINDERFÜHRUNG „SCHLOSS BIEBRICH: GESCHICHTE, MYTHEN, MÄRCHEN“

Welches Mädchen wünscht sich nicht, einmal Prinzessin sein zu dürfen? Welcher Junge wollte nicht schon immer einmal als Prinz ein Schloss sein Eigen nennen? All diese Kinderträume werden mit dieser Kinderführung für kurze Zeit ein wenig wahr. Denn die Kinder haben das ganze Schloss für sich allein.

„AUF DER SUCHE NACH DEM RIESEN EKKO“

Anhand der Sage vom Riesen Ekko lernen Kinder, wie Wiesbadens Täler und vor allem die heißen Quellen entstanden sind. Spielerisch werden sie mit der Topographie der Landeshauptstadt vertraut gemacht. Auf der Spurensuche nach den Fährten des Riesen geht es durch die Innenstadt und in den nahe gelegenen Wald.

Diese Angebote richten sich an Kinder, Schulklassen, Kindergeburtstage und sonstige Gruppen zwischen 6 und 12 Jahren.

„AUF DEN SPUREN DER RÖMER DURCH WIESBADEN“

Wie hieß das römische Wiesbaden? Wer waren eigentlich diese Mattiaker? Wo gibt es nachweisliche Spuren der antiken Bevölkerung in unserer Stadt? All diese Fragen werden in einer Stadtführung beantwortet, die das Stadtmuseum Wiesbaden für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren anbietet. Der Kranzplatz wird erforscht, die Langgasse, die Heidenmauer samt Römertor und die Sironaquelle. Im Zentrum steht die besondere Attraktion Wiesbadens, die heißen Quellen.

„MITTELALTERLICHES LEBEN AUF DER BURG“

Von wegen, Wiesbaden ist eine junge Stadt. Auf Burg Sonnenberg können Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren eintauchen in die mittelalterliche Welt der Ritter und Burgfräulein und Wissenswertes erfahren zum Leben auf einer Burg – Turmbesteigung inclusive.

Das jeweilige Programm wird in Absprache mit den pädagogischen Kräften des Stadtmuseums individuell zeitlich und inhaltlich abgestimmt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Stadtmuseum Wiesbaden unter 06 11 – 34 13 28 77 oder stadtmuseum@wiesbaden.de